

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 24.10.2006

**Zu Ö 8 Zustand des Eilendorfer BahnhofsHier: Antrag der Fraktion der Grünen im Rat der Stadt Aachen,
Stadtteilgruppe Eilendorf, vom 31.07.2006**

A 61/0398/WP15

Frau Eickholt-Schippers (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag ihrer Fraktion. Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Verbesserungen stimmt sie inhaltlich ausnahmslos zu. Insbesondere ist sie von der angedachten Treppenanlage über die beiden Gleise sehr angetan, da somit eine Gefahrenstelle beseitigt würde. Ihr ist aufgefallen, dass auf dem Bahnsteig an der Hansmannstraße (Fahrtrichtung Köln) die Sitzplätze und die Beleuchtung defekt sind. Die DB-Verwaltung sollte aufgefordert werden, die Beschädigungen umgehend zu beseitigen.

Herr Verheyen (CDU) begrüßt die intensive Prüfung des Ist-Zustandes durch die Verwaltung. Neben den angedachten Maßnahmen findet er es besonders wichtig, dass die Haltestelle der Linie 2 „Severinstraße“ mehr zur Josefstraße und somit näher an den Eilendorfer Bahnhof verlegt werden soll.

Frau Ulbort berichtet, dass die ASEAG derzeit untersucht, ob die jetzigen Haltestellen der Linie 2 (Severinstraße/Stapperstraße) bleiben oder ergänzt werden sollen. Sie vermute, dass ein zusätzlicher Haltepunkt in der Josefstraße im Bereich des Spielplatzes eingerichtet werde.

Herr Verheyen (CDU) hält eine zusätzliche Haltestelle in so kurzem Abstand für sinnlos. Die Verlegung der jetzigen Haltestelle „Severinstraße“ in die Josefstraße sei völlig ausreichend.

Herr Römer (parteilos) hält den Antrag der Grünen für völlig berechtigt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen verbessern wesentlich die derzeitige Situation am Eilendorfer Bahnhof. Immerhin sei der jetzige marode Zustand des Bahnhofs kein repräsentatives Bild für den Stadtbezirk Aachen-Eilendorf.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Verkehrsausschuss die Verwaltung zu beauftragen, Maßnahmen, die zur Verbesserung der Situation am Eilendorfer Bahnhof führen, soweit möglich umzusetzen. Insbesondere sind die defekte Bestuhlung und eine Leuchte schnellstmöglich instand zu setzen. Auch soll geprüft werden, ob die Haltestelle „Severinstraße“ der Linie 2 näher an den Eilendorfer Bahnhof verlegt werden kann. Der Beschluss erfolgt einstimmig.